

Oberwil

Schulort:	Oberwil	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Bremgarten	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Oberwil	Gemeinde 2015:	Oberwil-Lieli
		Kirchgemeinde 1799:	Oberwil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 237-238				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2265: Oberwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2265].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberwil-Lieli (Niedere Schule, katholisch)				

24.02.1799

Antwort über etwelche fragen wägen Der schuol

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.a	Schulgeldern?
IV.16.B.b	Stiftungen?
IV.16.B.c	Gemeindekassen?
IV.16.B.d	Kirchengütern?
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)
	Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers
	Unterschrift
	Oberweil den 24 Horner 1799. bsch, agent Xaveri Huber schul Mstr <u>alda</u>
	Fliesstextantworten
	<u>1.</u> In der gmein oberwil ist eine schuol, ist eine eigne gmeind, darin befindet sich ein pfar kirchen, ein agentschaft, im <i>district</i> bremgarten Canton baden
	<u>2.</u> in obige schul gehöret die kinder auß Der gmein Lieli, wie auch ab dem Hoff Hussen, u. Plitzinbuoch in Lieli Seind Hüsser 7 Hüsser Hoff 1 blitzinbuoch 2
Lokal	<u>3.</u> kinder so daruß die schul besuochen auß allen 3 Orten 14
	<u>4.</u> von der schul sind disse 3 orth entfernt im umkreiß; einge 4tel Stund
	<u>5.</u> in der gmeind oberwil seind Hüsser 31
	<u>6.</u> kinder so daruß die schul besuchen 20 Suma der kinder so dato die schul besuchen auß obigen 3 orten 34
	<u>7.</u> Sonst wären in obigen örteren schul fähige kinder 70
	<u>8.</u> die nächst gelägne schuol ist von unß entfernt ein halbstund, die wird in underbercken auch in unsrer pfarey gehalten
	<u>9.</u> in unsrer schul wird gelehrt schriben und lassen
	<u>10.</u> Die schul wird im winter gehalten vom 15 Xbris, biß den 15 Mertz.
Unterricht	<u>11.</u> Täglich dauret die schuol, 6 stund
	<u>12.</u> ein gerichte schuolbücher, daß Nambuch Catechissmuß Cristen ler buoch dan briff
	[Seite 2] <u>13.</u> die vorschriefften Seind, daß a b c, dan verss
	<u>14.</u> der schullehrer ist biß dato von obigen gmeinden bestellt
	<u>15.</u> er Heist Xaveri Huber
	<u>16.</u> alzit gebürtig in oberwil alt 39 jahr
Personal	<u>17.</u> Hat ein kind. schullehrer ist er 10 jahr
	<u>18.</u> er ist alzit bey Hauß gewässen, sein beruff ist vorhär ein baurß man, vor im war sein vater seit 20 jar schullerer
	<u>19.</u> Nebent dem schulamt ist er schuolmeister Dato agent
	<u>20.</u> die schul wird dato von 34 kinderen besuocht.
	<u>21.</u> Nur im winter
	<u>22.</u> schulfund ist keiner, die schuol wird von der kirchen grundzinß bezahlt wie folgt
	<u>23.</u> die kirchen gibt für oberwil u Niel 6 viertel kernen, die gmeind oberwil gibt mir noch 3 gl. {m}, noch jedeß kind Täglich ein züry angster ein schith — daß ist der gantze lon
Oekonomie	<u>24.</u> die schul wird in deß schullereß Hauß gehalten ohne Hauß zinß.
	<u>25.</u> schulhauß ist keinß für unssere kirch Höre.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 237-238
Briefkopf	Antwort über etwelche fragen wägen Der schuol
Transkriptionsdatum	14.10.2013
Datum des Schreibens	24.02.1799
Faksimile	2265BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_237-238.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Huber
Verfasser Vorname	Xasper
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Oberwil
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	671508
Geo. Länge	243019

Kanton 1799	<u>Baden</u>	Kanton 1780	<u>Gemeine Herrschaft Baden</u>
Distrikt 1799	<u>Bremgarten</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Agentschaft 1799	<u>Oberwil</u>	Amt 2000	<u>Bremgarten</u>
Kirchgemeinde 1799	<u>Oberwil</u>	Gemeinde 2015	<u>Oberwil-Lieli</u>
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberwil-Lieli (ID: 3159)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7594)

Name: Huber
 Vorname: Xasperi

Weitere Informationen

Alter: 39
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand:
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Einrichtungen?

Herkunft: Oberwil
 Konfession:
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 10 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben